

Betreff: Joh 15,1-17: "Damit eure Freude vollkommen wird"

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 25.10.2013 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 25. Oktober 2013

Liebe Himmelsfreunde,

heute lesen wir das bekannte Gleichnis vom Weinstock und den Reben. Was damit gemeint ist: Es funktioniert einfach nicht, als Mensch aus eigener Kraft dauerhaft Gutes tun zu wollen. Unsere Kraft reicht nicht, unsere Motivation reicht nicht - wir denken irgendwann: Was soll das Ganze? Ich erreiche ja doch nichts, wenn so viele andere alles wieder kaputt machen, was die Wohltäter aufgebaut haben.

Aber anders ist es, wenn man sich mit Gott verbündet hat: dann verspricht uns Jesus, "dass eure Frucht bleibt". Allerdings gibt es dafür eine Voraussetzung, nämlich die Gebote zu halten. Und das Ziel ist eines, das wir uns doch alle wünschen: vollkommene Freude.

DAS EVANGELIUM NACH JOHANNES

=====

WEITERE REDEN JESU ZU SEINEN JÜNGERN

Die Bildrede vom Fruchtbringen

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf:

Liebt
einander!

Johannes 15, 1-17

Herzliche Grüße

Silvia Ohse



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.
Von AVG berprft - www.avg.de
Version: 2014.0.4158 / Virendatenbank: 3615/6778 - Ausgabedatum: 24.10.2013